

ZU APOLLONIOS RHODIOS ARG. IV. 153

149 εἶπετο (sc. Medea) δ' Αἰσονίδης πεφοβημένος, αὐτὰρ ὄγ' (der Drachen)
 οἴμη θελγόμενος δολιχὴν ἀνελύετ' ἄκανθαν [ἦδη
 γηγενέος σπείρης, μήκυνε δὲ μυρία κύκλα
 οἶον ὅτε βληχροῖσι κυλινδόμενον πελάγεσσιν
 κῆμα μέλαν κωφὸν τε καὶ ἄβρομον κ.τ.λ.

Das Adjektiv μέλαν kam Fränkel (im kr. App. seiner Ausgabe)¹⁾ verächtlich vor, wahrscheinlich weil in 153 ein Verbum fehlt. Schon Damsté²⁾, der statt des Adjektivs πέλει (πέλεν) vorschlägt, hatte diesen Schluß gezogen, aber dieser Vorschlag hilft uns nicht weiter. In den Vss. 149ff. beschreibt der Dichter, wie der Drachen infolge der Wirkung des Zauberganges allmählich erschläft; die erste Phase des Zaubers ist zu Ende. Man vermißt hier also ein Verbum, das, wie im Vorhergehenden ἀνελύετ' malte, wie der betäubte Drachen allmählich ruhig wurde, genau beschreibt, wie die Welle im ruhigen Meereswasser zerfließt.

Ich schlage vor: μύεν³⁾. In der Anth. Pal. VII. 293 lesen wir, wie ein Seemann namens Nikophemos umkommt. Nicht ein Sturm, sondern Durst ist die Todesursache, und infolgedessen zieht der Dichter Isidorus Aegaeates den traurigen Schluß:

5 καὶ τοῦτ' ἀήτεων ἔργον· ἄ πόσον κακόν
 6 ναύταισιν ἢ πνεόντες ἢ μεμυκότες.

Wie hier die Winde, schlummert in der Apolloniosstelle die Welle ein⁴⁾. Daß μύεν in diesem Zusammenhange leicht mißverstanden werden konnte, versteht man ohne weiteres, und ein Adjektiv wie μέλαν stand einem Abschreiber leicht zur Verfügung⁵⁾.

1) Oxford (1961) Clarendon Press.

2) Adversaria ad Ap. Rh. Arg. (1922) Rotterdam S. 52.

3) Die Metapher kommt nur vor Soph. Trach. 1009: ἀνατέροφας ὄτι καὶ μύση. – Für das Imperf. μύεν vgl. man Ardizzoni zu Ap. Rh. Arg. III 1353. 1371 und Fränkel; Noten zu den Arg. des Ap. (1968) München zu III 1295.

4) In Vs. 144 hatte Medea den höchsten der Götter, den Schlaf, als Helfer angerufen. – Schön malt die Alliteration κῆμα μύεν das Einschlafen der Welle wie II 680 κλύζεν δ' ἐπὶ ῥάματα χέρσῳ das Klatschen der Wogen auf der Küste.

5) Vgl. z. B. Homer Ψ 693 μέλαν δέ ε' κῆμα κάλυπεν und ε 353 (id).